



**MATRIX**  
buy direct

**POWERSTORE**

Ihr Online-Konsum



**D**

**Originalbetriebsanleitung**

Mini-Kreissäge

**GB**

**Translation of the original instructions**

Mini circular saw

**F**

**Traduction de la notice originale**

Mini scie circulaire

**I**

**Traduzione delle istruzioni originali**

Mini sega circolare

**PL**

**Tłumaczenie instrukcji oryginalnej**

Mini piła tarczowa

**SLO**

**Prevod izvirnih navodil**

Mini krožna žaga

**NL**

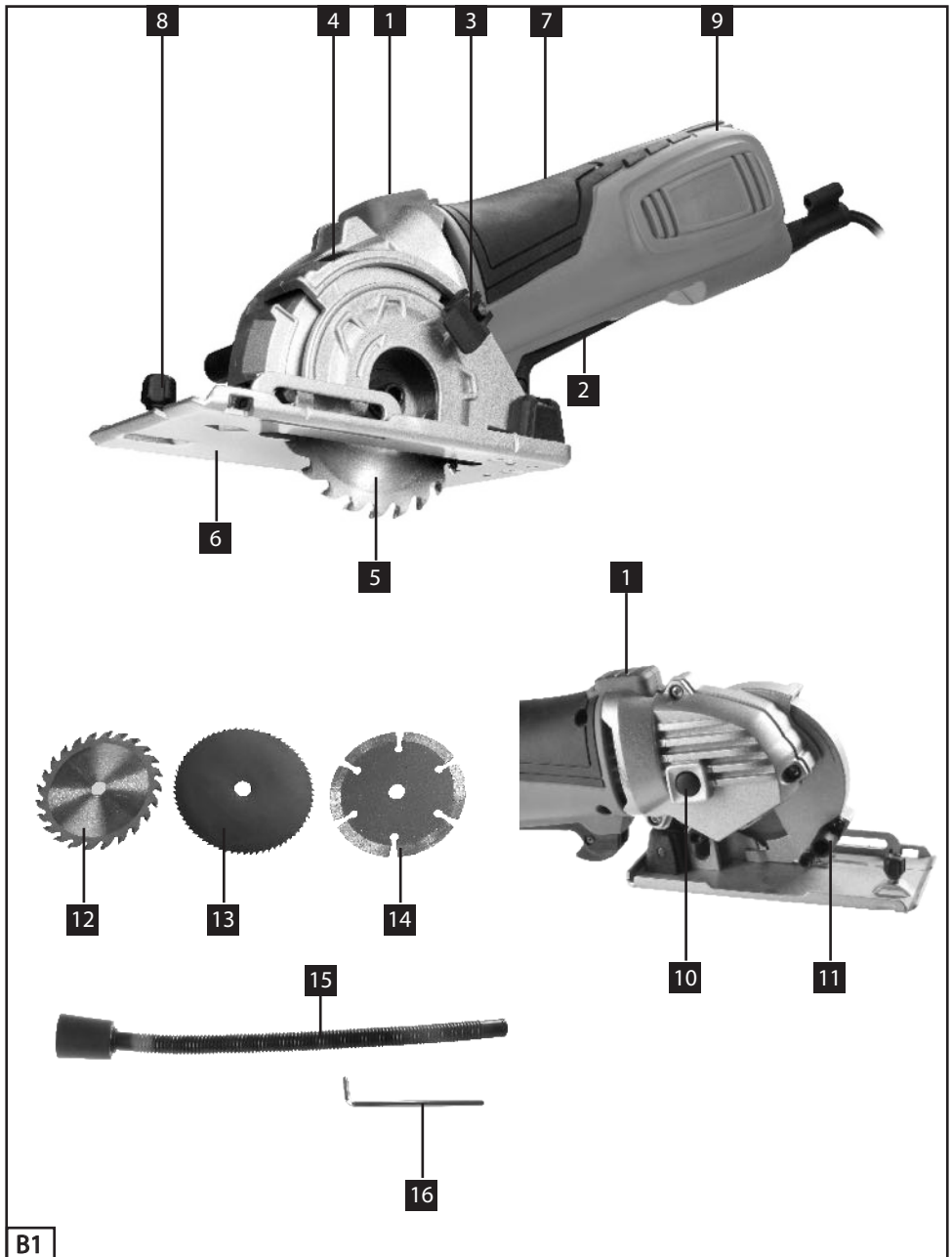
**Vertaling van de oorspronkelijke  
gebruiksaanwijzing**

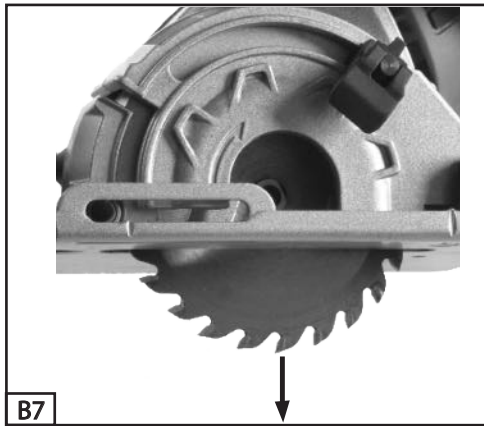
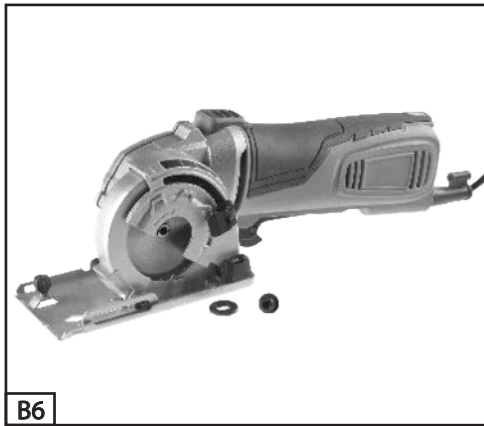
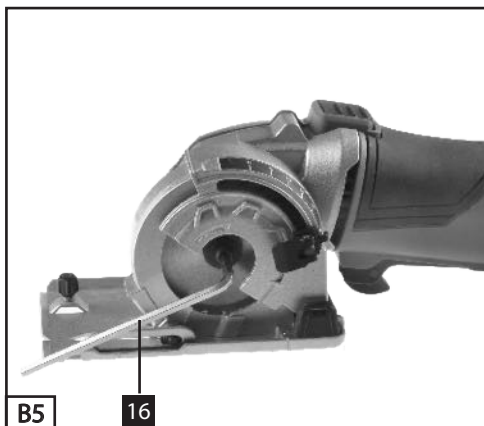
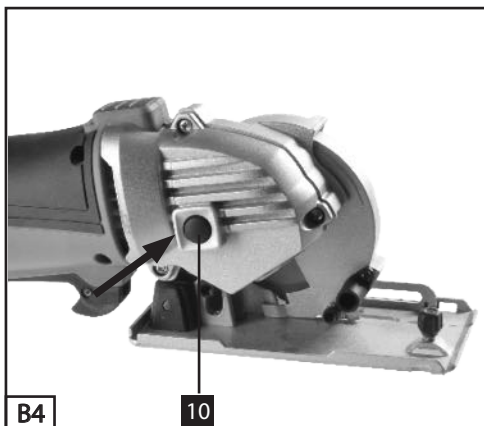
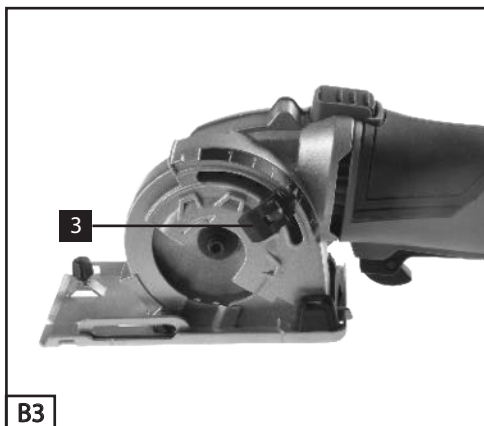
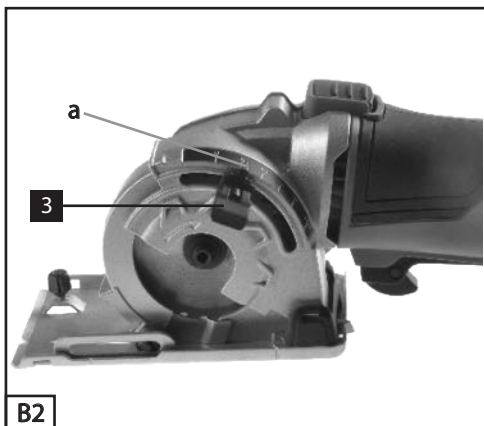
Minicirkelzaag

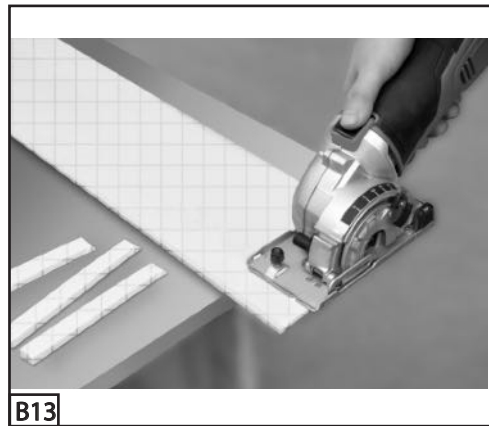
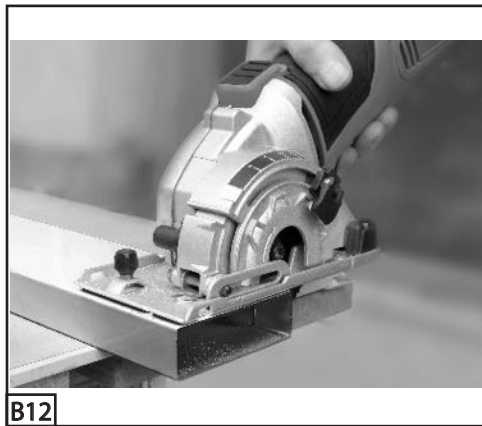
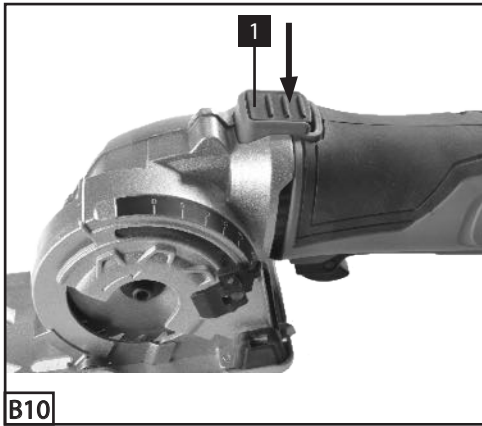
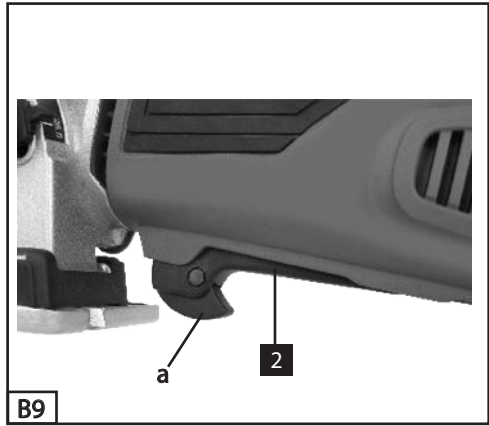
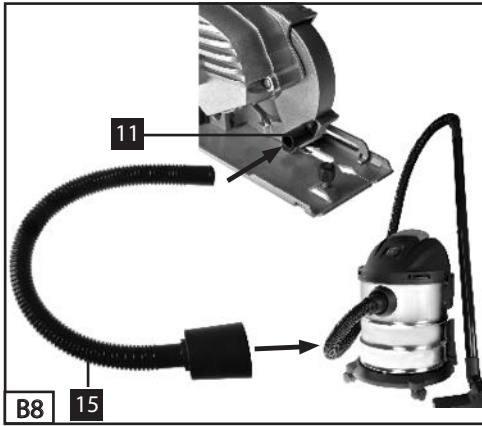
**MCS 500**

Art.-Nr.: 130.600.260









## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine ist primär für das horizontale und vertikale Schneiden von Massivholz, Spanplatten, Sperrholz, Aluminium und Fliesen mit den entsprechenden Sägeblättern ausgelegt.

Bitte beachten Sie, dass sich das ab Werk montierte Sägeblatt lediglich für das Schneiden von Holz eignet. Jedweder sonstiger Gebrauch wird als unsachgemäßer Gebrauch betrachtet und kann zu Personenschaden führen.

## 2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Gegenständen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.

**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrische Schläge, Brände und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete

Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### 1) Arbeitsplatzsicherheit

**a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

**b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

**c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### 2) Elektrische Sicherheit

**a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

**b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

**c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

**d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen**

**oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

**e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

**f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko elektrischer Schläge.

### **3) Sicherheit von Personen**

**a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

**b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

**c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges

den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

**d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

**e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

**f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

**g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

### **4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

**a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

**b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

**c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehöerteile**

**wecheln oder das Gerät ablegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

**d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.**

**Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

**e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

**f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

**g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

## 5) Service

**a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

## 4. Spezielle Sicherheitshinweise

**• GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.**

**Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

**• Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Ihre Hände unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

**• Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

**• Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

**• Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

**• Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

**• Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Grösse und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.

**• Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder**



-**Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

• **Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:**

– Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

– Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schliessenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

– Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

• **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, bringen Sie das Sägeblatt nie in eine Linie mit Ihrem Körper.** Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmassnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

• **Falls sich das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu**

**ziehen, solange sich das Sägeblatt bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

• **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

• **Stützen Sie grosse Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Grosse Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen.** Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

• **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

• **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen und Schnittwinkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

• **Seien Sie bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche besonders vorsichtig.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.



## 5. Sicherheitsanweisungen für die Mini-Kreissäge

**a) Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass die Schutzvorrichtung ordnungsgemäß geschlossen ist. Benutzen Sie die Kreissäge nicht, wenn sich die Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt und decken Sie das Sägeblatt umgehend ab.** Wenn die Kreissäge versehentlich fallen gelassen wird, kann die Schutzvorrichtung verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass sich die Schutzvorrichtung frei bewegt und unabhängig vom Winkel oder der Schnitttiefe das Sägeblatt oder einen anderen Teil nicht berührt.

**b) Überprüfen Sie die Funktion und den Zustand der Rückholfeder der Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung oder die Feder nicht ordnungsgemäß funktioniert, müssen diese vor dem Gebrauch gewartet werden.** Aufgrund von beschädigten Teilen, Gummiresten oder Ablagerungen arbeitet die Schutzvorrichtung möglicherweise langsamer.

**c) Stellen Sie sicher, dass sich die Führungsschiene der Kreissäge während eines Tauchschnitts nicht verschiebt, wenn das Sägeblatt nicht in einem Winkel von 90° steht.** Eine Verschiebung zur Seite sorgt dafür, dass sich das Sägeblatt verkantet und zurückschlagen kann.

**d) Achten Sie stets darauf, dass die Schutzvorrichtung das Sägeblatt abdeckt, bevor Sie die Kreissäge auf eine Bank oder den Boden stellen.** Ein ungeschütztes, sich drehendes Sägeblatt sorgt dafür, dass die Säge nach hinten gezogen wird und alles durchschneidet, was sich im Weg befindet. Machen Sie sich bewusst, dass es einige Zeit braucht, bis das Schneideblatt aufhört sich zu drehen, wenn Sie den Schalter nicht mehr gedrückt halten.

## 6. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Werkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie die Zeichen und Symbole richtig interpretieren, können Sie sicherer und besser mit dem Gerät arbeiten.



**Achtung!**



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Verwenden Sie beim Bearbeiten von Staub erzeugenden Materialien stets einen Atemschutz.



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den - falls vorhanden - eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

## 7. Gerätebeschreibung

1. Auslöseschalter zur Freigabe der Schutzhaube
2. An-/Ausschalter
3. Hebel zur Einstellung der Schnitttiefe
4. Schnitttiefenskala
5. Sägeblatt
6. Auflageplatte
7. Handgriff
8. Feststellschraube für Parallelanschlag
9. LED-Stromanzeige
10. Spindelarrretierung
11. Absaugdüse
12. TCT-Sägeblatt
13. HSS-Sägeblatt
14. Diamantsägeblatt
15. Vakuuadapter
16. Inbusschlüssel

## 8. Einstellungen



**Wichtig!** Ziehen Sie den Stecker stets aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen an dem Gerät vornehmen.

### 8.1 Einstellung der Schnitttiefe (B2-B3)

- Lösen Sie den Hebel zur Einstellung der Schnitttiefe (3).
- Stellen Sie die Anzeige (a) auf der Skala auf die gewünschte Schnitttiefe ein.
- Ziehen Sie den Hebel zur Einstellung der Schnitttiefe (3) wieder fest.

Achtung: Wir empfehlen eine Einstellung von 2 mm über der Materialdicke. Dies kann dabei helfen, einen sauberen Schnitt zu erreichen.

### 8.2 Auswahl des Sägeblattes



**Wichtig!** Für den Einsatz bei unterschiedlichen Materialien müssen Sie das entsprechende Sägeblatt auswählen. Ansonsten verursachen Sie Schäden sowohl an der Maschine als auch am Werkstück.

### TCT-Sägeblatt (12):

**Geeignet für:** Weichholz, Hartholz, Bretter jeder Art

### HSS-Sägeblatt (13):

**Geeignet für:** Weiches Metall, Aluminium

### Diamantsägeblatt (14):

**Geeignet für:** Keramik, Fliesen

### 8.3 Austausch des Sägeblattes (B4-B7)



**Wichtig!** Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Sägeblatt austauschen.

- Halten Sie den Knopf für die Spindelarrretierung gedrückt (10). (B4)
- Lösen Sie die Klemmschraube im Uhrzeigersinn mit dem im Lieferumfang enthaltenen Inbusschlüssel (16). (B5)
- Entfernen Sie die Klemmschraube, die Distanzscheibe und den Flansch. (B6)
- Stellen Sie die Schnitttiefe auf den maximalen Wert.
- Drücken Sie den Auslöseschalter für die Freigabe der Schutzhaube (1) und heben Sie die Auflageplatte an (6).
- Nehmen Sie das Sägeblatt aus der Spindel heraus und ziehen Sie es von der Maschine weg. (B7)
- Setzen Sie das neue Sägeblatt und die Teile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
- Drücken Sie auf den Knopf für die Spindelarrretierung und ziehen Sie die Klemmschraube fest.

**Achtung:** Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss in dieselbe Richtung zeigen wie der Pfeil, der die Drehrichtung auf der Schutzabdeckung anzeigt.

### 8.4 Staubabsaugung (B8)

Die Maschine kann während des Schneidevorgangs große Mengen an Staub verursachen. Wenn diese mit dem im Lieferumfang enthaltenen Vakuuadapter (15) ausgestattet ist, können Späne und Schnittreste

aus dem Arbeitsbereich abgesaugt werden.

- Schließen Sie das kleinere Anschlussende des Vakuuadaptors (15) an die Absaugdüse an (11).
- Schließen Sie das andere Anschlussende an Ihren Staubsauger an.
- Schalten Sie den Staubsauger während des Sägevorgangs ein.

## 9. Betrieb

### 9.1 An- und Ausschalten (B9)

Der An-/Ausschalter verfügt über einen Sicherheitsschalter, der dazu dienen soll, Unfälle zu vermeiden.

#### Zum Anschalten:

Drücken Sie den Sicherheitsknopf (a) nach vorne und drücken Sie anschließend auf den An-/Ausschalter (2).

#### Zum Ausschalten:

Lassen Sie den An-Ausschalter los (2).

### 9.2 Stopp der Tauchfreigabe (B10)

Halten Sie den Tauchfreigabeschalter (1) in der hinteren Position gedrückt. Auf diese Weise kann der Kopf der Maschine nach unten bewegt werden. Das Sägeblatt kommt aus dem Schutzgehäuse hervor.

### 9.3 Schneiden mit der Mini-Kreissäge (B11)

**WARNUNG!** Schneiden Sie stets nach vorne von sich weg. Ziehen Sie die Maschine niemals während des Schneidevorgangs zurück.

- Überprüfen und stellen Sie sicher, dass die Schutzabdeckung ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt scharf ist und für das Material, das geschnitten werden soll, geeignet ist.
- Nehmen Sie die Einstellungen gemäß Kapitel 8 vor.
- Stellen Sie das Werkstück sicher auf eine flache Oberfläche.
- Schließen Sie die Stromversorgung an.
- Stellen Sie die Auflageplatte stabil auf das

Werkstück. Richten Sie die Anzeige auf der Auflageplatte an die Schneidelinie aus, die auf dem Arbeitsstück markiert wurde.

- Umfassen Sie die Maschine fest. Stellen Sie die Maschine an und warten Sie einen Moment, bis sie mit maximaler Geschwindigkeit dreht.
- Drücken Sie den Tauchfreigabeschalter (1) und tauchen Sie das Sägeblatt langsam in das Arbeitsstück ein. Schieben Sie die Maschine anschließend entlang der Schneidelinie nach vorne.
- Heben Sie die Maschine nach dem Ende des Schneidevorgangs von der Arbeitsoberfläche ab, bevor Sie die Maschine ausschalten.



**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass die

Auflageplatte stets stabil auf dem Werkstück befestigt ist. Das ist besonders wichtig am Anfang und am Ende des Schneidevorgangs.

### 9.4 Schneiden von harten Materialien

**Achtung:** Wir empfehlen Ihnen, sich mit dem Umgang der Maschine durch das Schneiden von Holz vertraut zu machen, bevor Sie versuchen, härtere Materialien zu schneiden. Wenn Sie härtere Materialien schneiden, beispielsweise Metalle, benötigen Sie mehr Kraft, um die Maschine zu halten. Schneiden Sie niemals Materialien, bei denen giftiger Staub oder giftige Dämpfe entstehen, beispielsweise PTFE oder Asbest.

#### 9.4.1 Schneiden von Metallblechen (B12)

- Setzen Sie für diese Anwendung das HSS-Sägeblatt (13) ein.
- Entfernen Sie vor dem Schneidevorgang Grate und Rost, um zu gewährleisten, dass die Säge das Material durchschneidet.
- Tragen Sie eine dicke Schicht Bienenwachs (Möbelpolitur) auf die Auflagefläche auf. Dadurch kann der Schneidevorgang vereinfacht werden.
- Nachdem Sie 2 Minuten Metall geschnitten haben, sollten Sie eine Pause von 3 Minuten einlegen.

#### 9.4.2 Schneiden von Keramikfliesen (B13)

- Setzen Sie für diese Anwendung das Diamantsägeblatt (14) ein.
- Schließen Sie die Maschine stets an den Staubsauger an, weil der Staub für den Benutzer gefährlich sein und verhindern kann, dass die Schutzvorrichtung ordnungsgemäß funktioniert.

### 10. Technische Daten

|                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| Netzspannung:         | 220-240 V~/ 50 Hz      |
| Leistungsaufnahme:    | 500 W                  |
| Leerlauf-Drehzahl:    | 5500 min <sup>-1</sup> |
| Schnitttiefe bei 90°: | 0-26,5 mm              |
| Sägeblatt:            | Ø 85 mm                |
| Sägeblattaufnahme:    | Ø 10 mm                |

#### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel  $L_{pA}$ : 86,33 dB(A)  
Unsicherheit  $K_{pA}$ : 3 dB(A)  
Schalleistungspegel  $L_{WA}$ : 97,33 dB(A)  
Unsicherheit  $K_{WA}$ : 3 dB(A)

#### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.  
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

#### Schneiden von Holz

Schwingungsemissionswert  $a_{h,W}=2,533 \text{ m/s}^2$   
Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

#### Schneiden von Blech

Schwingungsemissionswert  $a_{h,M}=2,845 \text{ m/s}^2$   
Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



#### Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

#### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmässig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

### 11. Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

#### 11.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmässig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

## 11.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

## 11.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

## 12. Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Vertreter oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

## 13. Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte bringen Sie sie zu einer Rücknahmestelle. Informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Fachhandel.